





Freie Apfelbäume für Patenschaften (November 2019)

	<p>A14 Attinghauser (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Diese Sorte ist in der nationaler Datenbank (BDN) erfasst, die Beschreibung ist jedoch noch ausstehend.</p>
	<p>A26 Roter Astrachen (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Zufallssämling, Herkunft unbekannt, 1780 in Schweden erwähnt. Schorfanfällig. Frucht klein, Deckfarbe leuchtendrot, bläulich beduftet. Fleisch saftig, säuerlich-süß, rasch mehlig werdend. Früchte reifen ungleichzeitig im Sep., 2-3 Wochen haltbar. Tafelapfel.</p>
	<p>A29 Süsser Paradiesler (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Keine Beschreibung und Fruchtfotos... Landschaftsbaum...</p>
	<p>A30 Neftenbacher (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Es handelt sich vermutlich um eine Zürcher Lokalsorte. Frucht mittelgross, grün-grün-gelb. Geeignet zum Kochen und Backen. Ernte Ende September. Die Sorte muss noch beschrieben werden.</p>
	<p>A38 Roter Egliswiler (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Lokalsorte aus Egliswil, Kt. Aargau. Robust. Frucht mittelgross, hochgebaut, stark wulstig, grüngelb, rote Backen. Eine detaillierte Beschreibung fehlt bis anhin.</p>
	<p>A151 Rajka (Pflanzjahr 2019)</p> <p>Die Sorte Rajka trägt mittel bis große, halbrote Früchte, welche süß-säuerlich und mild schmecken. Sie reift in der zweiten Septemberhälfte. Ist Mehltau resistent und ergibt gute Erträge.</p>

A152 Langenbrucker (Pflanzjahr 2013)

Keine Sortenbeschreibung vorhanden.



A197 Mutterapfel (Pflanzjahr 2018)

Der Mutterapfel, auch Lavanttaler Bananenapfel genannt, ist eine Apfelsorte, die um 1882 aus Massachusetts (USA) ins Kärntner Lavanttal importiert wurde, von wo aus sie sich rasch verbreitete. Es ist ein nicht schorfanfälliger Tafel- und Wirtschaftsapfel, der reichen Ertrag bringen kann. Die Apfelfrucht ist mittelgross. Das Fruchtfleisch ist gelblichweiss. Die Genussreife erlangt der Apfel im Dezember bis Januar. Der Geschmack ist saftig, süss, wenig säuerlich, sehr aromatisch und bananenartig gewürzt.



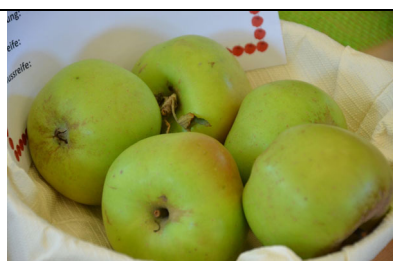
A208 Peasgoods Sondergleichen (Pflanzjahr 2018)

Stammt aus England, wurde aus Samen gezogen und erhielt 1872 von der Königlichen Gartenbaugesellschaft in London ein Wertzeugnis. Das Fruchtfleisch ist saftig, mittelfeinzellig, bei Vollreife mürbe. Der Geschmack ist süss säuerlich und gut gewürzt. Die Frucht ist sehr gross und im Querschnitt ziemlich rund. Die Fruchtbarkeit und der Ertrag sind in günstigen Lagen sehr hoch. Ist eine hervorragende Schaufrucht, guter Tafel-, sehr guter Wirtschaftsapfel.



A213 Ohio Reinette (Pflanzjahr 2018)

Stammt aus Dayton Ohio (USA) um 1856. Die Sorte trägt früh und regelmässig. Die Frucht ist klein bis mittelgross, kugelig, weissgelb bis gelb, selten mit braunroter Deckfarbe. Das Fruchtfleisch ist grob und saftig. Der Geschmack ist erfrischend, angenehm gewürzt. Allzweckapfel und Stammbildner. Die Ernte ist Ende September, bis Januar lagerbar.



A215 Kanada Reinette (Pflanzjahr 2018)

Der regional sehr beliebte Winterapfel ist vermutlich in Frankreich oder England entstanden - die erste Beschreibung erfolgte 1771 - und hat eine weite Verbreitung erfahren. Die Früchte sind im Oktober pflückreif und ab Dezember bis April genussreif. Bei sehr guter Lagerung halten sie sich sogar bis Mai/Juni. Die Früchte haben ein hellgelbes, aromatisches Fruchtfleisch, das mit zunehmender Lagerung mürbe wird. Kanada Reinetten werden als Tafelapfel, Kochapfel und Wirtschaftsapfel verwendet.



A216 Schöner von Kent (Pflanzjahr 2018)

Die Sorte wurde 1824 bekannt und war in England sehr verbreitet. Das Fruchtfleisch ist gelblich-weiss, mürbe, ziemlich saftig, mittlere Gehalte an Zucker und Säure. Feine aromatische, milde und etwas süssliche Früchte. Als Tafelapfel ist die Sorte sehr geschätzt. Die Ernte ist im Oktober und die Früchte bleiben im Lager bis Februar. Der Baum wächst ziemlich stark und ist breitwüchsig, wenig schorfanfällig.



A220 Oberrieder GlanzreINETTE (Pflanzjahr 2018)

Stammt vermutlich aus der Schweiz und ist dort seit 1820 bekannt. Die Sorte galt als Tafel- und Handelsfrucht ersten Ranges und wurde nach Italien und Frankreich exportiert. Die Ernte ist im Oktober und die Sorte wurde wegen ihrer langen Haltbarkeit bis im Mai sehr geschätzt. Die Frucht ist mittelgross und zitronengelb. Glattschaliger, glänzender, fein aromatischer Tafelapfel, reich an Inhaltsstoffen.



A232 Resista (Pflanzjahr 2018)

Neue schorfresistente Sorte mit gelbgrünen, geschmacklich sehr guten Früchten. Neuzüchtung aus Tschechien vom Institut für Experimentelle Botanik, seit 1998 erhältlich. Pflückreif im Oktober, genussreif von Dezember und gekühlt bis März haltbar. Hoher Ertrag, schwankend, mittelfrüh einsetzend. Fruchtfleisch gelblich, mittel bis fest, süß- mit ausgewogener Säure und mit gutem Aroma. Gute Resistenz gegen Schorf und Feuerbrand, mittel anfällig für Mehltau.



A233 Iduna (Pflanzjahr 2018)

Züchtung der Forschungsanstalt Changins-Wädenswil von 1971 aus Golden Delicious x Glockenapfel. Der Iduna ist eine Apfelsorte mit einer gelben Schale. Er ist sehr gut haltbar und reift sehr spät. Seine Frucht ist eher klein. Das Fruchtfleisch cremefarbig, fest und knackig. Dieser mittelsaftige Apfel schmeckt eher süßlich und ist aromatisch. Wenn man ihn gekühlt aufbewahrt, ist er bis Juli lagerfähig. Der Baum wächst mittelstark und trägt sehr gut, ist jedoch schorfanfällig. Die Sorte hat in der Schweiz eine gewisse Verbreitung erfahren.